

HAUSENER Woche

Freitag, 26. September 2025

Nr. 39



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Stand: März 2025



LANDESANSTALT FÜR
BIENENKUNDE

Informationsblatt Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)

Einordnung

- Invasive gebietsfremde Art, eingeschleppt aus Südostasien.
- **Hornissenstiche können zu allergischen Reaktionen führen!**
- Mögliche Gefahr für Biodiversität und Imkerei (Fang von Honigbienen und eindringen in deren Völker).
- Fraßschäden in Obst- und Weinbau.

Arbeitssicherheit

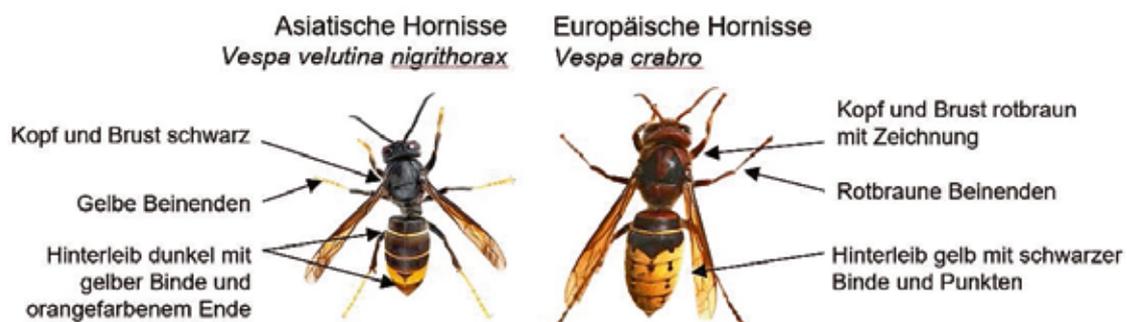
- Beabsichtigte und unbeabsichtigte Störungen der Nester können zu Angriffen und zahlreichen Stichverletzungen führen.
- **Vorsicht bei Pflege von Gehölzen wie Hecken oder Bäumen wegen darin (versteckt) liegenden Nestern!**
- **Entfernung von Primärnestern mit Arbeiterinnen und Sekundärnestern nur durch Personen mit Sachkunde und Schutzausrüstung!**

Maßnahmen

- **Sichtungen** von Tieren und insbesondere Nestern der Asiatischen Hornisse umgehend **melden** (siehe Rückseite).
- Die frühzeitige Entfernung von Embryonal- und Primärnestern (siehe Rückseite) vermeidet die Bildung von schwer zugänglichen Sekundärnestern und eine aufwändige Nestentfernung im Spätsommer.

Sichere Unterscheidung

Unsere heimische Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) steht unter Artenschutz. **Es ist verboten, Tiere der Europäischen Hornisse zu töten oder ihre Nester zu zerstören. Die Ausbreitung und Etablierung der Asiatische Hornisse hingegen soll unterbunden werden.**



Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 26.9.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Nester der Asiatischen Hornisse

Embryonalnest



© Jahn

Primärnest



© LUBW Meldeplattform

Sekundärnest



© Waldman

nur Königin

Königin und erste Arbeiterinnen

bis zu 2.000 Tiere

ab Mitte März / Anfang April

ab etwa Mitte Mai

ab Juli – November

Flugloch unten

Flugloch seitlich

an geschützten Orten, teils niedrig hängend
z.B. Dachvorsprung, Hecken, Nistkasten, Garagen etc.

Freihängend, meist in
Bäumen in teils großer Höhe

Nester der Europäischen Hornisse



© Jahn



© Adobe Stock

AUFPASSEN:

Verwechslungsgefahr aufgrund der großen Ähnlichkeit von Embryonal- und Primärnestern der Europäischen Hornisse.

Nester der Europäischen Hornisse sind immer geschützt in Hohlräumen wie Nistkästen, Dachböden, Baumhöhlen
Unterscheidung: Nestboden offen, wird als Flugloch genutzt

Sichtungen in Baden-Württemberg – was tun?

Bitte melden Sie Sichtungen von Asiatischen Hornissen (Einzeltieren oder Nestern) ausschließlich über das Meldeportal des Landes über die „Meine Umwelt“ App (Playstore/App-Store) oder die Webseite der LUBW: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>

Ergänzende Beschreibungen zur Lage/Örtlichkeit des Nestes und Zugänglichkeit helfen bei der Organisation der Nestentfernung. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer für Rückfragen an.



Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse können Sie der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde entnehmen:
<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>



Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Do. 02.10.2025

Jubiläum 100 Jahre DRK

DRK
Pfarrsaal/ Rathausplatz in Zell

Fr. 03.10.2025

Jubiläum 100 Jahre DRK

DRK
Pfarrsaal/ Rathausplatz in Zell

Sa. 04.10.2025

Marktbus

CDU Hausen



5. Kaufmännischer Abschluss der Wasserversorgung 2023
6. Bekanntgaben
7. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
8. Allgemeine Anfragen und Anregungen
9. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 22.09.2025

Philipp Lotter
Bürgermeister

Fundsachen

Beim Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 1 Schlüssel an einem Ring



Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus -Fundbüro- in Hausen im Wiesental abholen.

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Landratsamt Lörrach

Mostobstsaison beginnt

Normale Ernte erwartet / Verwertungsmöglichkeiten im Landkreis Lörrach

Landkreis Lörrach. Die Obsternte hat in diesem Jahr aufgrund der frühen Blüte, mehr als eine Woche früher als im langjährigen Mittel, zeitig begonnen. Frühe Apfel- und Birnensorten sind bereits geerntet, Herbst- und Lagerarten werden nun von den Bäumen geholt.

In diesem Jahr wird eine normale Erntemenge aus großkronigen Obstbäumen erwartet. Pilzbefall und Apfelwickler dezimieren die Ernte in den Gärten und auf den Obstwiesen vielerorts erheblich. Im Erwerbsobstbau wird eine durchschnittliche Erntemenge in guter Qualität erwartet.

Obstbäume nutzen und verwerten

Viele Äpfel und Birnen bleiben ungenutzt. Grundsätzlich gilt: Die Ernte fremder Obstbäume ist nicht erlaubt. Eine Ausnahme bilden Bäume mit dem „Gelben Band“ der Stadt Lörrach, deren Früchte für den Eigenbedarf frei geerntet werden dürfen – jedoch ohne Leitern und Kletteraktionen.

Wer keinen eigenen Baum besitzt, aber ernten möchte, sollte direkt auf Obstwiesenbesitzende zugehen. Über eine Vereinbarung oder einen Pachtvertrag lassen sich Nutzung und Pflege klar regeln. Unterstützung bietet die Online-Plattform des Landratsamts unter www.loerrach-landkreis.de/streuobst in der Rubrik „Suche/Biete“.

Geerntetes Obst kann auf verschiedenen Wegen verarbeitet werden. Das aktualisierte Falblatt „Verwertung von Mostobst im Landkreis Lörrach“ informiert über Annahmestellen und Möglichkeiten der Obstverarbeitung. Das Falblatt ist online unter www.loerrach-landkreis.de/streuobst abrufbar oder auch im Landratsamt erhältlich.

Die Verwaltung informiert

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **30.09.2025**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehrraum Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Projektplanung Mentonwehr / Fischtreppe; Zwischenbericht durch das Ingenieurbüro Hezel
2. Vorstellung Wirtschaftsregion Südwest GmbH
3. Beschluss von Förderrichtlinien für das Sanierungsgebiet "Neue Ortsmitte"
4. Grundsatzentscheidung zur Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums auf Flurstücken an der B317 – Auswahl des Investors

Pflege nicht vernachlässigen

Damit Obstbäume vital und ertragreich bleiben, ist der regelmäßige Obstbaumschnitt im Winter entscheidend – auch zur Bekämpfung von Misteln, die zunehmend Probleme verursachen. Im Winter bieten Volkshochschulen, der Kreisobst- und Gartenbauverband und das Trinationale Umweltzentrum wieder Obstbaumschnittkurse an.

Zusätzlich startet erneut die berufsbegleitende Ausbildung zum „Fachwart für Obst und Garten“, organisiert vom Fachwarteverein Markgräflerland e. V. in Kooperation mit dem Landratsamt. Informationen sind unter www.fachwarte-markgraeflerland.org abrufbar.

Erhalt von Streuobstwiesen im Landkreis Lörrach

Das Landratsamt Lörrach ermuntert alle Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer, ihre Bäume trotz gestiegenem Druck durch Krankheiten, Schädlinge und Trockenheit weiterhin zu pflegen und zu ernten. Obstwiesen und Obstbäume in Gärten tragen ebenso wie der Erwerbsobstbau zu einer vielfältigen und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft bei. Auch für den Wasserhaushalt und als Schutz vor Erosion und Hochwasser sind Obstwiesen wertvoll.

Das Landratsamt setzt sich daher für die Erhaltung der Obstlandschaft ein, ebenso wie der Landschaftserhaltungsverband, der Kreisobst- und Gartenbauverein, der Soziale Arbeitskreis Lörrach (SAK), das Trinationale Umweltzentrum und die Naturschutzverbände.

Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ – Bewerbung bis 30. September

Fünf Schulungstage in Breisach zwischen dem 10. Oktober und 11. November 2025

Landkreis Lörrach. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 aller Schularten im Landkreis Lörrach können sich ab sofort für das Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ bewerben. Die fünftägige Fortbildung, organisiert vom „Forum ernähren, bewegen, bilden“ des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, findet zwischen dem 10. Oktober und dem 11. November 2025 in Breisach statt.

Nachhaltige Ernährung spielt eine entscheidende Rolle im Klimaschutz, denn unsere Essgewohnheiten beeinflussen rund 20 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen. Ziel des Programms ist es, junge Menschen für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren und ihnen praxisnahes Wissen zu vermitteln. Wer sich mit der eigenen Lebens- und Ernährungsweise auseinandersetzt und die regionalen und globalen Zusammenhänge erkennt, kann einiges für sich selbst und sein Umfeld bewegen, auch schon in jungen Jahren.

Als Botschafter für eine nachhaltige Ernährung beschäftigen sich die Schülermentorinnen und Schülermentoren mit den vier zentralen Aspekten Gesundheit, Ökologie, Ökonomie und Soziologie. Während der Fortbildung erwerben die Jugendlichen neben fachlichen Grundlagen auch wertvolle persönliche Kompetenzen wie Verant-

wortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. Sie lernen, ihr Wissen in den Schulalltag zu integrieren und die Ernährung an der Schule aktiv mitzugestalten – etwa durch Projekte für den Schulkiosk oder die Mensa – und es auf Augenhöhe an ihre Mitschüler weiterzugeben. Externe Referierende von Foodsharing, dem Verbraucherschutz und dem Weltladen Freiburg begleiten das Programm und bringen ihre Impulse ein, dabei wird auch gemeinsam gekocht.

Die Schulungstermine sind am 10., 16. und 20. Oktober sowie 5. und 11. November 2025, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr. Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten des Forums am Europaplatz 3 in Breisach statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Nach Abschluss erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat sowie ein Vermerk im Zeugnis.

Schulleitungen können bis zum 30. September bis zu vier Schülerinnen und Schüler per E-Mail (an.christine.fuchs@lkbh.de) anmelden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0761 2187-5838 sowie unter <https://landeszentrum-bw.de/Lde/startseite/bilden/schuelermentorenprogramm-nachhaltig-essen>.

Unsere Vereine informieren

CDU Ortsverband Hausen





Marktbus

nach Schopfheim



Jeden 1. Samstag im Monat

Wir, der CDU Ortsverband Hausen, bieten jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr – 11.30 Uhr einen Marktbus nach Schopfheim an. Dieser bringt Sie von Ihrer Haustüre zum Markt nach Schopfheim und wieder zurück.

Der Marktbus fährt an folgenden Terminen:
07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 08.11. und 06.12.2025

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei:

Melanie Brunner
☎ 015233920351

Fußballclub Hausen e. V.



Heimspielwochenende beim FC Hausen im Wiesental

Besuchen Sie unsere spannenden Spiele, genießen Sie die angenehme Atmosphäre und unterstützen Sie unsere Mannschaften.

Wir würden uns sehr über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer freuen!

Sa, 27.09.25 13:00	D-Junioren Kleinfeldklasse	FC Hausen 2	SV Weil 4	Hartplatz, Sportplatz Hausen im Wiesental Hartplatz m.F., Stockmattweg 6, 79688 Hausen im Wiesental
So, 28.09.25 13:00	A-Junioren Landesliga	SG Zell-Hausen	SG Hölzlebruck	Rasenplatz, Sportplatz Hausen im Wiesental o.F., Stockmattweg 6, 79688 Hausen im Wiesental
So, 28.09.25 15:00	Frauen Verbandsliga	SG Hausen-Nollingen	SG MaFriKa	Rasenplatz, Sportplatz Nollingen o.F., Zielgasse 10, 79618 Rheinfeld (Baden)

Hausen läuft für den Kunstrasen – und das mit großem Erfolg

Der Sponsorenlauf des FC Hausen i.W. am 6. September war ein voller Erfolg. Rund 100 Läuferinnen und Läufer drehten gemeinsam fast 1.400 Runden um den Sportplatz – und erlebten dabei ca. 17.000 Euro an Sponsorengeldern.

Mit zusätzlichen Einnahmen wie dem Verkauf von Essen und Getränken, dem Waffelstand sowie weiteren Spendenaktionen konnte eine Gesamtsumme von über 22.000 Euro für das Kunstrasenprojekt gesammelt werden.

Die Einnahmen fließen direkt in den Bau eines neuen Kunstrasenplatzes, der den maroden Hartplatz ersetzen soll. Dieser ist für den Trainings- und Spielbetrieb kaum noch nutzbar und stellt schon lange eine große Belastung für den Verein dar.

Mit diesem Ergebnis ist der FC Hausen seinem Spendenziel ein großes Stück nähergekommen. Ganz erreicht ist es aber noch nicht – deshalb setzt der Verein weiterhin auf die Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Läufer, Sponsoren, Helfer und Unterstützer, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank geht an die Firma Brennet, die durch die Bereitstellung der Parkplätze ebenfalls zu einem erfolgreichen Event beigetragen haben.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 28. September 2025, 15. Sonntag nach Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1. Petrus 5,7

So ein Ding – Papierflieger

Man geht davon aus, dass in China bereits vor über 2000 Jahren Drachenflieger aus Papier gefaltet wurden. Auch sind erste Origami-Produkte aus dem 17. Jahrhundert bekannt. Insofern sind Papierspielzeuge keine neue Erfindung! Für den speziellen Bereich der Papierfliegerei gilt jedoch der Philosoph, Techniker und Gelehrte Leonardo da Vinci als Urvater. Neben den alltäglichen gefalteten Papierfliegern weltweit wurden vereinzelt auch erstaunliche Rekorde erzielt. So flog ein Papierflieger schon über 69 Meter weit, ein anderer über 30 Sekunden lang und das größte Papierflugzeug (2013) hat eine Spannweite von über 18 Meter. Obwohl es für diesen Jahrtausende alten Spaß noch keine offizielle Weltmeisterschaft gibt, veranstaltet Red Bull längst weltweite Papierflieger-Wettbewerbe.

So ein Gott

Ein Papierflieger besteht aus einem ganz alltäglichen Material und kann wahrlich begeistern. Wer es kann, hat ihn schnell gefaltet und schickt ihn dann auf eine spannende Reise. Die richtige Faltechnik, der angemessene Schwung und der ideale Wurfzeitpunkt bedingen die Flugweite, die Höhe, die Kurven und den Ort für die Landung. Sinn und Ziel eines Papierfliegers ist es durchzustarten, seinen Weg nach vorn zu meistern, möglichst weit zu fliegen und andere damit zu begeistern. Doch aus sich selbst heraus, kann das keinem Papierflieger gelingen. Er braucht den Schöpfer, den Gestalter, die feinfühlig starke Hand und die nötige Schwungkraft. Genauso wie wir! Jede und jeder von uns wurde einzigartig von Gott erschaffen. Genial und mit viel Fingerspitzengefühl hat Gott jede und jeden von uns mit dem ausgestattet, was wir für unseren Weg brauchen. Vor uns allen liegt ein weiter Raum, ein neuer Tag, eine großartige Welt und ein ganzes Leben. Dabei ist es gut, dass Gott in uns viele Gaben, Stärken, Ideen und Möglichkeiten hineingelegt hat. Wir können so Einiges schaffen. Aber, wie ein Papierflieger, nicht aus uns selbst heraus. Denn alles, was wir sind und haben, kommt von Gott! Deshalb brauchen wir, damit der Flug bzw. unser Leben gelingt, die feinfühlig und starke Hand des Schöpfers. Er gibt uns die Schwungkraft und zeigt uns den Weg.

Aus Susanne Niemeyer „Als ob“, 2016

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff*

Gottesdienste

Sonntag, 28.9.		
10 Uhr	Schopfheimer Konfi-Be-grüßungs-Gottesdienst mit Pfarrerin Nina Reichel	Ev. Stadt-kirche Schopf-heim
18 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Krumm	Agathen-kirche Fahrna
Sonntag, 5.10.		
10 Uhr	Erntedank mit Singkreis, Kindergarten, Taufe und Kirchenkaffee mit Basteltisch Diakonin Rebekka Tetzlaff	Gemeinde-halle Raitbach

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Gruppen und Kreise

30.9., 19.00 Uhr Singkreis im Gemeindesaal
1.10., 10.00 Uhr Bibelkreis im kleinen Saal
2.10., 16.00 Uhr Andacht im Haus an der Wiese
5.10., 14.00 Uhr Frischer Wind Wanderung, anschließendes Grillen im neuen Pfarrgarten in Hausen gegen 18 Uhr
 (Anmeldung bei Miriam Müller:
miriam.mueller@kbz.ekiba.de)

Abschlusskonzert der Marktmusiken in Schopfheim

Am Samstag, den 27. September findet um 11 Uhr in der Alten Kirche St. Michael Schopfheim mit der 430. Marktmusik das Abschlusskonzert der diesjährigen Marktmusik-Saison statt. Der Pop- & Gospelchor *Resonance of life* Schopfheim singt unter Leitung von KMD Christoph Bogon schwungvolle Gospel- und Popsongs. Die halbstündigen Marktmusiken sind familiengerecht, der Eintritt ist frei und es gibt warme wie kalte Getränke sowie kleine Süßigkeiten für die Gäste.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausener@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Herbstausflug Altennachmittag

Am Donnerstag, 11. September startete pünktlich um 14 Uhr der Altennachmittag zu seinem Herbstausflug. Diesmal ging es auf den Hotzenwald mit Ziel Grafenhausen. Eine sehr schöne, wenn auch recht kurvenreiche Strecke lag vor uns. Über Wehr, Rickenbach, Görwihl und durch den nicht gesperrten Teil des Albtals, erreichten wir St. Blasien und in strahlendem Sonnenschein lag der Schluchsee vor uns. Ein kurzes Stück entlang dem See, dann ging es noch mal hinauf Richtung Grafenhausen zum „Restaurant Tannenmühle“, wo wir bereits erwartet wurden. Bei leckeren Fischgerichten oder auch Hirschgulasch fand jeder was Passendes und der Nachmittag verging bei netten Gesprächen viel zu schnell. Um 18 Uhr hieß es wieder Abschied nehmen und wir fuhren wieder Richtung Schluchsee. Ein herrlicher Ausblick auf den Schluchsee mit Segelbooten ließ uns Abschied nehmen, denn dann ging es Richtung Feldberg und zurück ins Wiesental.

Ein wunderschöner Nachmittag, mit vielen Eindrücken, leckerem Essen und guten Gesprächen ging viel zu schnell zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Heizmann, die diesen Ausflug ausgearbeitet hat, und an unseren Busfahrer, der uns sicher und professionell gefahren hat.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 26. September 2025

Hausen St. Josef
 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fahrnau St. Maria
 18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier ; im Anschluss eucharistische Anbetung in Stille / Ingeborg Pallaske

Samstag, 27. September 2025

Hausen St. Josef
 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 28. September 2025

Höllstein St. Maria
 10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Montag, 29. September 2025

Hausen St. Josef
 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30. September 2025

Hausen St. Josef
 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 01. Oktober 2025

Hausen St. Josef
 18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 02. Oktober 2025

Hausen St. Josef
 18:00 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
 Tel. 07622-3438; E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert

Hebels Glaube

Jeder kennt den Dichter Johann Peter Hebel und schätzt seine Gedichte und Kalendergeschichten. Wenige wissen etwas über den Pädagogen und Schulmann Hebel. Kaum jemand kennt den Theologen, der über viele Jahre die Evang. Landeskirche in Baden geleitet hat. Was und wie hat eigentlich Johann Peter Hebel geglaubt? War Hebel tatsächlich sein Leben lang vom "Segen der elterlichen Frömmigkeit umgeben", wie er in seiner "Nie gehaltene(n) Antrittspredigt vor einer Landgemeinde" geschrieben hat? War seine aufklärerische Theologie in Erzählung, Predigt und Gedicht nur eine verflachende

Anpassung der traditionellen evangelischen Glaubenslehre an den Geschmack seiner Zeit? Oder war er gar ein „frommer Heide“, wie manche Hebelverehrer meinten? An diesem Abend lernen wir nach dem Dichter und Pädagogen nun den Theologen Johann Peter Hebel kennen. Wir lesen und hören miteinander bekannte und unbekannte Texte und Geschichten. Möglicherweise werden wir in ihnen Impulse zu einem redlichen und zeitgemäßen Verständnis des christlichen Glaubens in unserer Zeit entdecken.

Termin: Donnerstag, 19. November 2026,
19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: online

Referent: Dr. Ralph Hochschild, Schuldekan

Max. TN-Zahl: 15

Kostenfrei

Anmeldung: www.eeb-sued-west.de oder
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

Ehrenamt stärken – gemeinsamer Austausch am 9. Oktober in Menzenschwand

Das Biosphärengebiet Schwarzwald lädt alle Interessierten zum Veranstaltungsabend mit dem Thema „Ehrenamt stärken“ ein.

Wann: Donnerstag, 09. Oktober 2025 | 18:00 Uhr

Wo:

Beginn mit einer kurzen Führung im Winterhalter Museum „Le Petit Salon“, Hinterdorfstr. 15 in Menzenschwand, anschließend (18:45 Uhr) ist der Veranstaltungsort die Alte Dorfkirche, Albweg, Menzenschwand (Kreuzung Albweg/Hinterdorfstraße)

An diesem Abend wollen wir uns mit Praktiker*innen zu den Herausforderungen im Ehrenamt und erfolgreichen Praxisbeispielen austauschen und vernetzen. Aktive Beteiligung wird gewünscht.

Organisatoren sind die „Säulen“ Bildung und BNE, Kultur und Gesellschaft sowie Wirtschaft und Tourismus, Beteiligungsgremien des Biosphärengebiets Schwarzwald.

Um Anmeldung bis 06.10.2025 wird gebeten: biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de

Demenzwochen 2025

Montag / 29.09. 09:30 – 12:00 Uhr

Für Betroffene und Angehörige Anmeldung erforderlich! Steinen-Hägelberg Treffpunkt Wanderparkplatz Bei der Waldschänke Alpaka-Wanderung für dementiell Erkrankte mit Begleitung Eine Kooperation vom Mühlehof Steinen und den Silbermättle-Alpakas. Anmeldung: kathrin.maurer@muehlehof.de Kosten: 10 EUR pro Person

Dienstag / 30.09. 18:30 – 19:30 Uhr

Für Angehörige, Fachkräfte, Interessierte Kändern Clemensaal unter der Kath. Kirche Franz v. Sales Karl-Berner-Straße 3 Entscheidungen Treffen für andere Menschen, manchmal auch gegen deren Willen... Vortrag von Waltraut Herrmann, LRA Lörrach

Mittwoch / 01.10. 14:00 – 17:00 Uhr

Schüler/Auszubildende, Mitarbeitende, Angehörige und Interessierte Zell i.W. Café am Hans-Fräulin-Platz Hans-Fräulin-Platz 1 Demenz Parcours

Mittwoch / 01.10. 14:30 – 17:00 Uhr

Für Betroffene und Angehörige Anmeldung erforderlich! Steinen-Hägelberg Treffpunkt Wanderparkplatz Bei der Waldschänke Alpaka-Wanderung für dementiell Erkrankte mit Begleitung Eine Kooperation vom Mühlehof Steinen und den Silbermättle-Alpakas. Anmeldung: kathrin.maurer@muehlehof.de Kosten: 10 EUR pro Person

Fünf Jahre voller Bürsten und Begeisterung – Das Bürstenmuseum Todtnau feiert Jubiläum

Todtnau (20.09.2025) – Ein kleines Museum mit großer Ausstrahlung: Das Bürstenmuseum in Todtnau blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück und hat allen Grund zum Feiern! Unser Museum hat am 26./27.09.2020 unter denkbar schwierigen Bedingungen mitten in der Corona-Pandemie seine Türen geöffnet und sich seither zu einem echten Besuchermagneten im Schwarzwald entwickelt.

Die Eröffnung damals war wahrlich ein Wagnis – während andere Museen ihre Pforten schließen mussten, setzte das Bürstenmuseum auf Mut und Optimismus. Mit Abstandsregeln und Masken empfingen wir unsere ersten Gäste, die neugierig die faszinierende Welt der Bürsten und Maschinen entdecken wollten. Hier strahlten bunte Bürsten in allen Formen und Farben, erzählten Geschichten von jahrhundertaltem Handwerk und regionaler Tradition.

Um die Corona-Regelungen einhalten zu können gab es am Eröffnungs-Wochenende insgesamt 6 Eröffnungsveranstaltungen für jeweils maximal 20 Besucher:innen die alle ausgebucht waren.

Heute, fünf Jahre später, ist das Museum zu einer Institution geworden, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Besucher staunen über die Vielfalt der Exponate, von historischen Exemplaren bis zu modernen High-Tech-Varianten. Die liebevoll gestalteten Ausstellungsräume zeigen nicht nur Produkte, sondern erzählen die Geschichte einer ganzen Region, die über Generationen hinweg ihr Können in der Bürstenherstellung perfektioniert hat.

Das Jubiläum ist ein Grund zur Freude für ganz Todtnau. Das Museum hat bewiesen, dass auch ungewöhnliche Themen Menschen faszinieren können – und dass manchmal gerade die kleinen, besonderen Orte die größten Überraschungen bereithalten. Hier ist ein Ort entstanden, der mit Herz und Leidenschaft geführt wird und seinen Besuchern zeigt: Auch in einer Bürste steckt Geschichte, Kultur und menschliche Kreativität.

Herzlichen Glückwunsch zum fünfjährigen Bestehen – mögen noch viele weitere Jahre voller staunender Gesichter und begeisterter Besucher folgen!

Schauen Sie doch aus Anlass des 5jährigen Jubiläums bei uns vorbei und gönnen Sie sich zur Feier des Tages eine schöne Bürste aus unserem Shop. Wie wäre es mit einer Jubiläumsbürste als kleine Erinnerung?

Auskünfte zu Zahlungen nur eingeschränkt möglich

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) modernisiert ihr Finanz- und Logistik-System, um auch künftig zuverlässige Zahlungen zu sichern. Am **6. Oktober 2025** kommt es daher bei leistungsrechtlichen Auskünften zu geringfügigen Einschränkungen.

Die BA bittet um Verständnis, dass Auskünfte für die Bereiche der Arbeitslosen- und Grundsicherung, der Familienkassen und zu Zahlungen an Maßnahmeträger an diesem Tag nur bedingt möglich sind. Dies betrifft beispielsweise:

Auskünfte zum aktuellen Stand einer Auszahlung und Auskünfte zu Überweisungen von Forderungen bzw. Rechnungen.

Nicht betroffen sind die regelmäßigen Zahlungen selbst (z.B. Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld usw.). Diese werden weiterhin fristgerecht ausgezahlt. Auch die Bargeldversorgung in dringenden Fällen ist sichergestellt.

Aufgrund der Umstellung und des Quartalswechsels kann es bei Nachfragen zu längeren Wartezeiten kommen. Die BA empfiehlt daher, Vorsprachen und Anrufe an diesem Tag möglichst auf dringende Angelegenheiten zu beschränken. Kundinnen und Kunden können ihr Anliegen alternativ über die eServices, die BA-mobil-App, die Jobcenter-App oder Jobcenter.Digital übermitteln.

Zusätzlich bittet die BA auch um Verständnis, dass am 6. Oktober 2025 der Inkasso-Service telefonisch nicht erreichbar ist.

Informationen zur Nutzung der eServices finden Sie unter:
<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>
<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/buergergeld>

Informationen zur Nutzung der Kunden-Apps finden Sie unter:
<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>
<https://www.arbeitsagentur.de/apps/jobcenter-app>

